

20.6.: Sängerfest in Wennebostel:

Der Gemischte Chor Wennebostel feierte den 111. Geburtstag und dazu waren viele Chöre aus der Wedemark und Umgebung zum Gratulations-Singen angetreten. Aber der Reihe nach: 1904 gegründet, nach dem Krieg mit einer kurzen Zwischenetappe in den Dornröschenschlaf (Ruhelegung) verfallen, weil nicht mehr genügend Sängerinnen und Sänger vorhanden waren.

Dann war es Fredy Krause, der nach den Worten von Peter Walter, dem Ehren-Kreischorvorsitzenden, 2011 das Ruder in die Hand nahm und – während allerorten die Chortätigkeit zurückging- in Wennebostel dem alten Chor neuen Glanz verschaffte.

Nachdem also diese kurze Einleitung erklären soll, warum laufend neue Chorgruppen bei Bludau eintrudelten, hatte Fredy Krause die Gäste begrüßt und übergab das Mikrofon –natürlich Sennheiser- an Dirk Elmenthaler, der als amtierender Kreischorleiter auch einiges zu erzählen wusste, so z.B. dass 40 Chöre im Kreis aktiv sind und es ihm gelungen sei, Fredy Krause als 2.Vorsitzenden zu gewinnen, was allgemeinen Beifall auslöste.

Der Reihe nach gaben dann folgende Personen nicht nur ihr Grußwort, sondern auch ein „Flachgeschenk“ ab: Wilhelm Lucka sprach in Vertretung des Bürgermeisters, Achim von Einem als Ortsbürgermeister, Bernd Krökel für die Kyffhäuser, Markus Kablitz als Ortsbrandmeister und zugleich für den Realverband. Kablitz wies dabei ausdrücklich darauf hin, dass der Chor bei jeder Dorfveranstaltung seinen Beitrag zur Unterhaltung leiste, aber auch überregional tätig sei. Für die Schützen sprach Hartmut Löffel und zuletzt Elisabeth Wöbse für die Kirche, die es gerne sähe, wenn der Chor auch einmal in der Michaeliskirche singen würde.

Der Saal bei Bludau war mit etwa 180 Gästen proppevoll!

Leider musste Krause den Gästen mitteilen, dass der „Bissendorfer Chor“ und „More Music“ aufgrund diverser Krankheitsfälle eine Absage erteilt hatte.

Dann aber durften endlich die Kinder vom Kindergarten „von der Leine gelassen“ werden und ihre beiden Lieder „Ich will euch begrüßen“ und „Wir werden immer größer“ singen und wurden dafür mit einem riesigen Applaus verabschiedet.

Die Meitzer Dorfschwalben traten als erster Chor auf unter der Leitung von Dr.Irene Wippermann, nachdem Gerda Reineking als Vorsitzende ebenfalls Gruß und Flachgeschenk übergeben hatte. In Folge traten auf: der MGV Gilten (Leitung Tjark Stein), der MGV Brelingen (Leitung Andrej Sitnow), die Liedertafel Kaltenweide unter Holger Pohl und der Plattdeutsche Singkreis des Landfrauenvereins Wennebostel unter der Leitung von Georg-Wilhelm Kuske
Der Gemischte Chor Wennebostel, das Geburtstagskind, trat unter der bekannten Leitung von Tjark Stein mit vier Stücken vor das Publikum. Natürlich bekommt ein Geburtstagskind auch ganz besonderen Szenenapplaus!!

Der letzte Gastchor war Kalinka, der Chor der Russland-Deutschen unter Galina Schneider.

Das Programm wies zwar als geschätzte Schlusszeit 18 Uhr aus, aber bereits um kurz vor 17 Uhr konnten sich alle Chöre, die noch anwesend waren, zum gemeinsamen und beeindruckenden Schlusssong „Dona nobis pacem“, dirigiert von Tjark Stein, versammeln.